



---

## James Nizam

»Thought Forms«

---

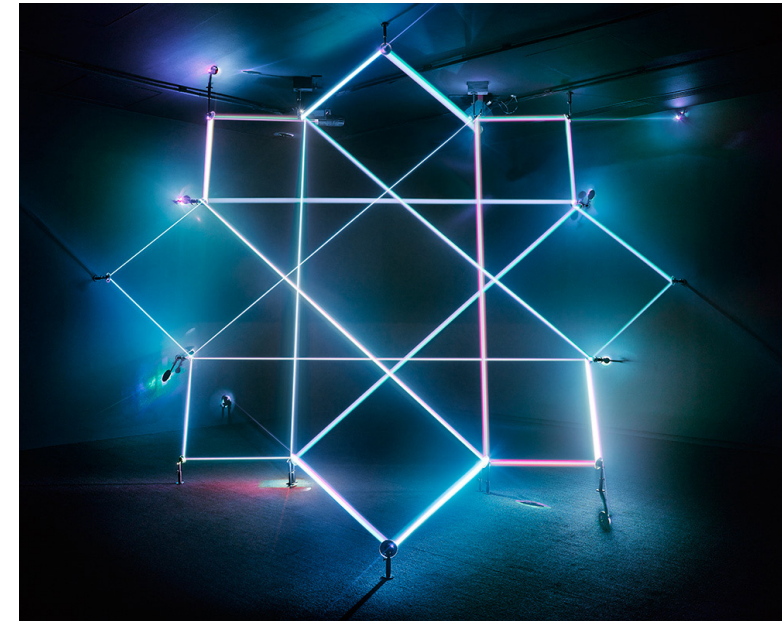
maerzgalerie berlin

28.4. – 23.7.2016

---

Nizam arbeitet mit Licht. Das künstliche Studio-Licht oder das natürliche Sonnen- und Tageslicht lenkt er zu Linien, Formen und Flächen und suggeriert Körperlichkeit und Bewegung. Ohne trickreiche Wahrnehmungstäuschungen kann Nizam den Blick herausfordern bis zu virtuosen Imaginationen von Objekten. Und er kann die Sehgewohnheit, Licht nur auf der Oberfläche zu erfassen, leicht überspringen und die Immaterialität in Gegenständlichkeit verwandeln.

Die Verbindung aus Skulptur und Raum zur Licht-Figur wird auf seinen teils großformatigen Fotografien zusammengefasst zu Schöpfungen mit hoher ästhetischer Präsenz und poetisch sinnlicher Gestalt.



Nizam works with light. Artificial studio-light or day light is directed into lines, shapes and surfaces, suggesting physicality and movement. Nizam challenges our view with virtuoso imaginations of objects, all without the use of tricky misperceptions. He skips our usual viewing habits: of capturing light only at the surface, and transforms immateriality into objectivity. The connection between sculpture and space into light-figures is summarised on large scale photography – creations of great aesthetic presence and poetically sensual form.